



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

387. Kurfürst Friedrich entläßt die Neumark der ihm geleisteten Huldigung
und weist sie an, seinem Bruder Albrecht und dessen Erben zu huldigen,
wie die Landstände der Altmark und Mittelmark auf ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

387. Kurfürst Friedrich entläßt die Neumark der ihm geleisteten Huldigung und weist sie an, seinem Bruder Albrecht und dessen Erben zu huldigen, wie die Landstände der Altmark und Mittelmark auf einem zu Cöln gehaltenen Landtage gleichfalls zugesagt haben, (ohne Datum).

Wir friedrich, von gotis gnaden marggraue zu Brandenburg, kurfürste, to Stetin, Pomern etc. Hertzoge etc., Entbieten den Wirdigen, Gestrengen, Erbarn vnd Erlamen allen vnd iglichen Prelaten vnde hern, Mannen vnd Steten vnd lust jedermenniglich, allen Inwonern in der Neuenmarck über Oder, vnfern lieben getrewen, vnser Gunst vnd Gruz zuvor vnd laszen euch wizzen, daz wir dem gnanten hochgebornen fursten, vnserm lieben Bruder hern Albrecht, Marggrauen zu Brandenburg, des heiligen Römischen Reichs Ertz-Cammerern, vnser fürstentum die Marck zu Brandenburg mit allen iglichen Herrlichkeiten, Landen vnd Leuten vnde ander Angehörung übergeben vnde die alle mit der Kure vnd Regiment seiner Liebe verlaszen haben, nachdem wir von Leibesnot vnnnd Krankheit wegen dem Regiment nicht lenger vor sein mögen. Darum verlaszen wir euch alle vnd jeglichen mit Hand vnd Mundt, aller Eide, Gelubde vnd Pflicht, damit ihr vns bizher gewand seit gewest, vf vnfers obgenanten lieben Bruders Marggraff Albrecht vnd seiner Erben Behuff, vnde weysen Euch alle vnde iglichen sonderlich an seine liebe vnnnd seine Erben, heifzen vnd gebieten euch bey dem obgenanten Pflichten vnde eyden, damit ihr vns bizher verbunden gewest vnde noch seydt, mit diesen Brieffen, daz ihr euch fürder an obgenanten vnfern lieben Bruder Marggraf Albrecht vnde an seine Erben als an euren rechten natürlichen Erbherren haldet vnd ihn Erbhuldigung zu thun zugesagt, inmalzen denn ander vnser Praelaten, Hern, Manschaft vnd Stete vnser alden vnde Mittelmarck vf diszen nehest gebaden hern tage zu Cöln zugesagt haben, vnde das nicht anders haltet, als wir dann gantzen getrawen zu vch haben, vnde ihr zu thun pflichtig sind vnde schuldig von ehren vnde rechtswegen. Daran thut auch vnse gantze Meinung vnde wollens gegen euch allen vnd iglichen, wie solches geburet, gerne in Gnaden erkennen. Des zu wahrer Vhrkund mit vnfern vfgedruckten Insiegel versiegelt. Geben etc. (ohne Datum).

Nach einem Copialbuche der Steinwehr'schen Bibliothek in Breslau — neue, schlechte Abschrift.